

Spende!

Wirt, Gast.

Schweizer Franken

mlingen.

Go für das
t in der Woche
eise von 20 000
n 10 Markstück.
redende Preise
gen durch die
n 600-jährigen Be-

ten Bericht.)

Abbröckeln der

die Tatsache,

längerer wies-

rennen, r

bewirkte am

urfes eine aus-

ur dadurch, daß

des Dollars

ht blieb. So

durchnweg glatt

stark nach, so

aren besser ge-

ausgesprochen

ter — 810 Pr.,

Weingarten

ir Hans — 810

ab, hatten aber

en Bad. Ariflin

Im Freizeiter-

2000 Punkten.

ht, Fichtelgold



Nr. 297

Amis- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

97. Jahrgang.

Verrechnungswelle: Monatlich, Anzeigenpreis: Die kleinbaltige Seite Nr. 23.—

Dittwoch, den 20. Dezember 1922.

Wegungspreis: In der Stadt mit Tageslohn Nr. 250.—, monatlich, Vorkaufs-

Neueste Nachrichten.

Auf die optimistische Stimmungsmache aus Amerika über einen ameri-

Gleichzeitig mit den pessimistischen Berichten aus Amerika er-

Amerika und das Reparationsproblem.

Seit Wochen bringt die internationale Presse Andeutungen über ange-

Die Hauptfrage hinsichtlich der aktiven Teilnahme Amerikas an der Lösung der Reparationsfrage sind folgende:

erleichterungen zugestehen wollten, aber keine Abstriche von ihren Forderungen.

Inwieweit nun alle diese Fragen einer Regelung entgegengeführt worden sind, oder doch Aussicht auf eine für die All-

Was nun die angebotenen Vorschläge anbelangt, die aber, wie es heißt, noch der Prüfung der Regierung unterliegen, so sind sie auf eine völlige Finanz- und Wirtschaftskon-

Gerade aber weil auch von Amerika das Reparationsproblem nicht als wirtschaftliche, sondern als eminent politische Frage

Morgan und die Anleihefrage.

New York, 19. Dezbr. Die Morganggesellschaft veröffentlicht folgende Erklärung: „Der deutsche Botschafter Wied-

London, 19. Dezbr. Neuter berichtet zu der New Yorker Meldung, daß Morgan erklärt habe, er wünsche lebhaft, bei der Besserung der Lage behilflich zu sein,

Paris, 19. Dezbr. Nach einer Havasmeldung aus New York kann über die Besprechungen, die am vergangenen Sonnabend zwischen dem deutschen Botschafter Wied-

Die zurückhaltende amerikanische Regierung.

Paris, 19. Dezbr. Nach einer Havasmeldung aus Washington wird im Staatsdepartement hinsichtlich des ameri-

Die französisch-amerikanischen Besprechungen.

Paris, 19. Dezbr. Der „New York Herald“ erfährt aus Washington, daß zwischen den Vereinigten Staaten und Frankreich inoffizielle Verhandlungen in der Reparations-

(S. B.) Stuttgart, 19. Dez. Der Landtag beendigte heute nachmittag die Aussprache über die nationalsozialistische Bewegung. Zunächst sprachen die Abgg. Scheef (Dem.) und Andre (Ztr.), die das Vorgehen der Regierung billigten und an den Nationalsozialisten namentlich die Gewalttätigkeit, sowie die Schürung von Klassen- und Rassenhaß kritisierten. Nach einer kurzen persönlichen Erklärung des Staatspräsidenten ergriff Justizminister Holz nochmals das Wort. Er hob hervor, daß das Versammlungsverbot bestehen bleiben müsse, solange die Nationalsozialisten eine staatsgefährliche Stellung einnehmen. Dann sprach noch die Abgg. Roth (Dem.), Bides (D. B. P.) und Schuler (Soz.), worauf eine Entschließung der Mehrheitsparteien und der Deutschen Volkspartei angenommen wurde, in der die Regierungserklärung gebilligt und erwartet wird, daß die Regierung gegen die Nat. Soz. alle Machtmittel anwendet. Eine Entschließung Bazille auf Aufhebung des Versammlungsverbots wurde abgelehnt. Zum Schluß gab Präsident Walter eine eindrucksvolle Erklärung ab, in der er in trefflichen Worten auf Frankreichs Rheingelüste hinwies und gegen alle Gewalttaten und Schikanen, gegen das Unrecht, das uns schon angetan worden ist und gegen das Unrecht, das man uns antun will, energischen Protest erhob. Er grüßte die deutschen Stammesbrüder am Rhein, im Saarland und in der deutschen Pfalz, rief ihnen Trost und Mut zu und schloß mit den Worten: Seid un'erer Treue versichert und harret in deutscher Treue aus! — Nächste Sitzung unbestimmt.

Beschwerde der Nationalsozialisten.

(S. B.) Stuttgart, 19. Dezbr. Die nationalsozialistische deutsche Arbeiterschaft Württembergs und Hohenzollerns

hat an das Ministerium des Innern eine Beschwerde über das Versammlungsverbot gerichtet, in der gesagt wird, daß die bekannten Ereignisse in Geislingen, Stuttgart und Göppingen nicht auf die Tätigkeit der nationalsozialistischen Arbeiterschaft, sondern auf die terroristischen Angriffe linksstehender Elemente zurückzuführen seien.

Gedenket der Heimatnotspende!

Geld-, Volks- und Landwirtschaft.

Der Kurs der Reichsmark.

Der Dollar stand gestern schon wieder auf 7263 M., der Schweizer Franken auf 1383 M.

Vom württ. Arbeitsmarkt.

Die Lage des Arbeitsmarktes hat im Monat November eine kleine Verschlechterung erfahren. Die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden stieg gegenüber dem Oktober um 4,8 Prozent, dagegen fiel die der offenen Stellen um 14,6 Prozent und die der Vermittlungen um 10,6 Prozent. Entlassungen größeren Umfangs wurden noch nicht vorgenommen, dagegen nahm die Kurzarbeit zu. Die Zahl der vollunterstützten Erwerbslosen betrug am 1. Dezember 1922 251 gegenüber 145 am 1. November und 766 am 1. Dezember 1921. — Eine Beschäftigung deutscher Arbeitskräfte in Nordfrankreich kommt vorläufig nicht in Frage.

Märkte.

(S. B.) Ulm, 19. Dezbr. (Schlachtviehmarkt.) Es kosteten je 100 Pfund Lebendgewicht: Ochsen 2. 27 000, Bullen 2. 28 000, Rinder 1. 39—41 000, 2. 32—34 000, Rüh 2. 25—26 000, 3. 14—18 000, Kälber 1. 43—45 000, 2. 38—41 500, 3. 32—37 000, Schweine 1. 54—56 000, 2. 50—53 000 M.

(S. B.) Ravensburg, 18. Dezbr. Der Wochenmarkt am Samstag zeigte mäßigen Besuch. Auf dem Viehmarkt waren 47 Stück aufgetrieben. 7 Ochsen, 7 Ferkel, 17 Rüh, 5 Kalb, 9 Rinder, 1 Kalb, 1 Schaf. Der Handel ging ziemlich lebhaft, kante aber später ab. Für Ferkel wurden 8000 bis 12 000 M., für Läufer 15 000 bis 20 000 M. bezahlt. Der Geflügelmarkt hatte reiche Zufuhr an Geflügel aller Art. Bezahlt wurden für Hühner 500 bis 60 M., für Enten (lebend) das Pfund 330—400 M., ebenso lebende Gänse. Geschlachtete Gänse wurden mit 470 bis 500 Mark bezahlt. Hasen kosteten 280 M. das Pfund. Auf dem Gemüsemarkt der Jahreszeit entsprechende Zufuhr, die rasch Käufer fand. Der Obstmarkt war besser befahren. Bezahlt wurden für Tafel- und Wirtschaftsobst 10 bis 18 M. pro Pfund. Auf dem Butter- und Eiermarkt große Nachfrage nach diesen Lebensmitteln. Das Angebot war etwas besser, doch lange nicht ausreichend trotz hoher Preise. Eier wurden mit 60 bis 70 M. das Stück bezahlt.

Die örtlichen Kleinhandelspreise dürfen selbstverständlich nicht an den Klein- und Großhandelspreisen gemessen werden da für jene noch die sog. wirtschaftlichen Verlebenskosten in Betracht kommen. D. S. B. B. B.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Otto Sellmann, Calw. Druck und Verlag der A. Oelschläger'schen Buchdruckerei Calw.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere auf den 1. Januar 1923 fälligen

Zinscheine

schon von heute ab an unserer Kasse eingelöst werden.

Calw, den 19. Dezember 1922

Vereinigte Deckenfabriken Calw A.-G.

Korbmöbel, Puppenwagen, Kinderwagen, Kinderstühle, Leiterwagen, natur-lackiert, Leiterwagen-Räder, roh, Korbwaren in großer Auswahl empfiehlt billigst
Wilh. Frank, Calw hinter dem Rathaus.
Spezialgeschäft für Korbwaren, Kinderwagen und Korbmöbel.

Prima Gerste

ist eingetroffen und liefert sackweise und in ganzen Fuhren billigst
Adolf Lutz.

Viehverkauf.

Von Donnerstag morgen 9 Uhr ab steht im Gasthaus zum „Ochsen“ in Höfen

ein großer, frischer Transport gutgewöhnter junger Milchrüh;



große Auswahl gutgewöhnter, hochträchtiger Rüh, sowie hochtr. Kalbinnen zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlichst einladen

Rudolf und Berthold Löwengart, Rellingen.

Golbene Damenuhr 14 kar. Gold zu verkaufen Stuttgarterstraße 708.

Buchen-, Eichen-, Tannen-, Forchen-, Stockholz-, Bündel- und Schwarten-Brennholz, sowie Stangen aller Klassen kauft tausendgeg. sofortige Kasse.

Wilhelm Luyher, Eibensbach/Witbg. Fernsprecher 2.



Wasser-, Geigners-, Phönix-Nähmaschinen, Milchzentrifugen, Wäschepressen, Bringmaschinen, Dezimalbrückenwag., Friedrichs-Herzog, bei der Brücke.

Eine noch neue dreireihige echte Bozener Harmonika hat zu verkaufen Ernst Bohl jr. Wildberg.

Wegen Entbehrlichkeit abzugeben:

Wäschemange, Windmaschine (beide fast neu), hölz. Notenständer, großer, bemalter Schrank (Altertum), Badlaute, Photoapparat 9x12. Näheres durch die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Neues ungetragenes

Kleid

befonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu erfragen bei der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Hahn-Doppel-Flinte

Kal. 16, Damastlauf, Chokebohrer, Grav., Holzschuß, tadellos erh., mit 50 Jagdpatronen zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.



Wir drucken

PLAKATE
FORMULARE
ZEITSCHRIFTEN
KATALOGE, PROSPEKTE
WERTPAPIERE
ZIRKULARE
WERKE

A. Oelschläger'sche Buchdruckerei

Fernsprecher 9. Calw Lederstrasse 151.

Mein Geschäft bleibt am Sonntag, den 24. Dezember geschlossen.

Ich bitte meine werte Kundschaft, ihre

Weihnachts-Einkäufe bei mir im Laufe dieser Woche besorgen zu wollen.

Ritter-Drogerie D. E. Ristowski, Calw.

Wand-Kalender für das Jahr 1923

Zum Preise von 10.— Mk. zu haben in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen gesucht.

Rechtshaffenes, geordnetes Mädchen zur Landwirtschaft und Küche zum Eintritt für Anfang oder Mitte Januar bei hohem Lohn gesucht. Anbieter, zum „Hirsch“, Bad Teinag.

Zu verkaufen: 2 Bettstellen mit Matz, 1 Nachtschrank, 1 weißes Kinderbett mit Matz, Sattler Holz, Hirsau.

Oberkollwangen. 1 Mug- u. Fahr-Ruh verkauft Gottlieb Käufer.

Solider Ausländer sucht möbliertes, sonniges, heizbares

Zimmer

sofort oder bis 15. Januar. Angebote unter W. 3. 297 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein Zimmer-Büffet tannen, roh, einen kleinen Tisch und einen gut erhaltenen Tisch verkauft. Wer, sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schmied. Ein Paar starke Läufer-Schweine



verkauft Ch. Hanfmann.

Rundschreiben

Preislisten

stellt in geschmackvoller Ausführung her die

Tagblatt-Druckerei.

Sowohl die...
Unterstütz...
und mit...
rationsfre...
man woh...
ferenz ab...
licht wen...
es eben...
Deutschla...
Inzwischen...
schläge z...
allen am...
verhandel...
Kreisen d...
Ueber die...
widerpre...
bevorsteh...
engestrag...
wollen, d...
lichen B...
Meinung...
Melbung...
vorläufig...
Umtlich w...
für Umlo...
Endtermi...
Die Güter...
Tierartif...
ermäßigu...
Da...
Am...
Zurückste...
Newwor...
Washington...
rung der...
eine Hilfe...
französisch...
einigen S...
Verän...
Newyo...
gesellschaf...
riefen den...
schen Bot...
Er bemerk...
leibe sei...
Publikum...
zu kaufen...
Publikum...
bildlich ni...
Lond...
shington...
Darlegung...
europäische...
kommen m...
die Deut...
ritanisches...
die Repara...
ritanische...
der Schuld...
Teil des...
3) Die W...
keineswegs...
Summe, d...
gefeht we...
Deutschlan...
Berpflicht...
kann und